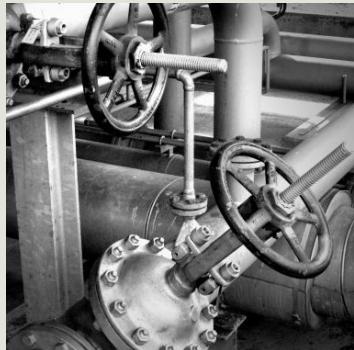


Dichtsysteme für Armaturen in Öltanklagern



Ausgabe 08/2023

Ernst Industrietechnik GmbH



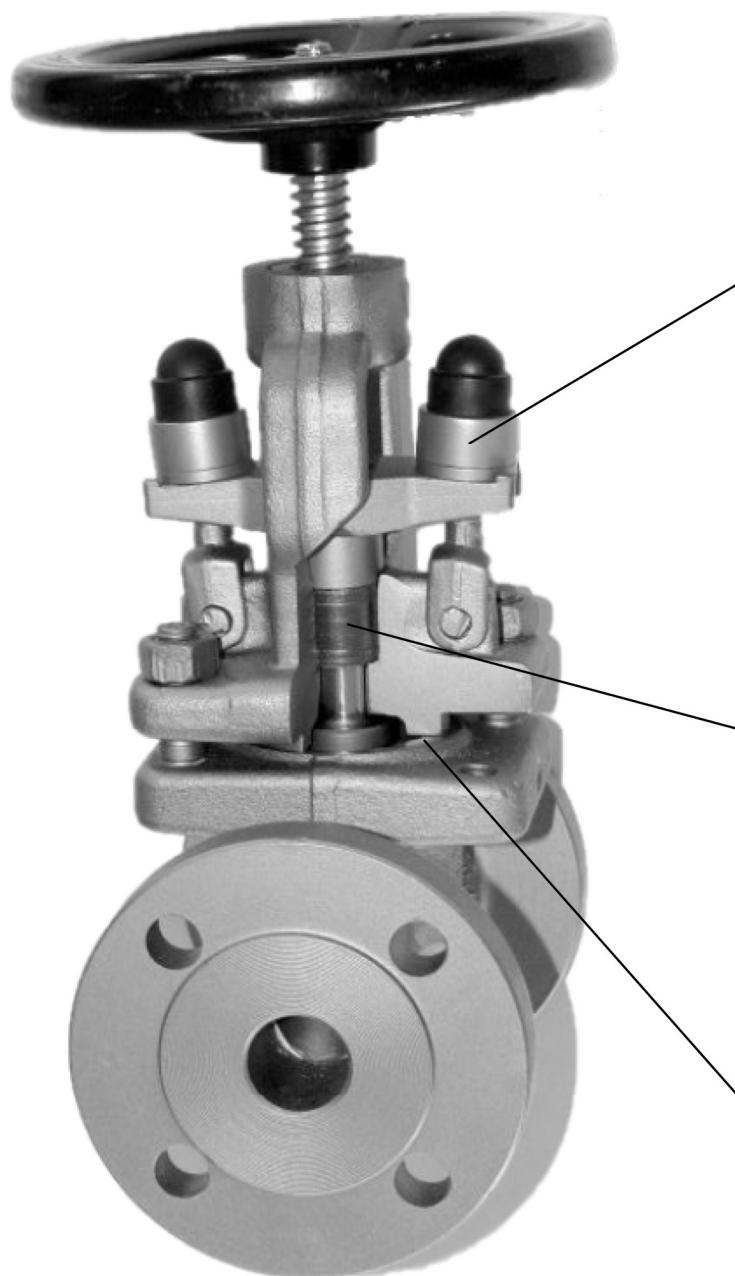
Anforderungen

An Dichtsysteme für Armaturen in Öltanklagern werden anwendungs-spezifisch hohe Anforderungen gestellt:

- Sehr hohe Langzeitdichtheit (TA-Luft, EN15848, ...)
- Geringe Betätigungs Momente
- Medienbeständigkeit (Erdölprodukte, Chemikalien)
- Auslegung auf häufige Lastwechsel
- Spindelschonend
- Einfache Installation
- Regelwerkskonformität (PED 2014/68/EU)



Das Dichtsystem RGF TL II



Zusatzbefederung Typ Profect Expert

Ausgleich von Setzerscheinungen und Volumenverlust der Packung

Aufrechterhaltung einer konstanten Dichtpressung bei Druck- und Temperaturwechseln

Stopfbuchspackung Typ RGF TL II

Volumenstabile und reibungsarme Kompaktpackung mit spindel-schonender Lauffläche

Deckeldichtung Typ FF.F-X2.A2-A

Metall-Weichstoffdichtung zur Generierung einer hohen Dichtpressung unter Betriebsbedingungen

Materialspezifikation

Tanklagerarmaturen werden mit standardisierten Dichtsätzen ausgerüstet. Die Stopfbuchspackungen, Zusatzbefederungen und Deckeldichtungen sind in ihren Werkstoffen spezifiziert. Die Baugrößen bzw. geometrischen Abmessungen sind nach Zeichnung oder durch Vermessung vor Ort festzulegen und zu dokumentieren.

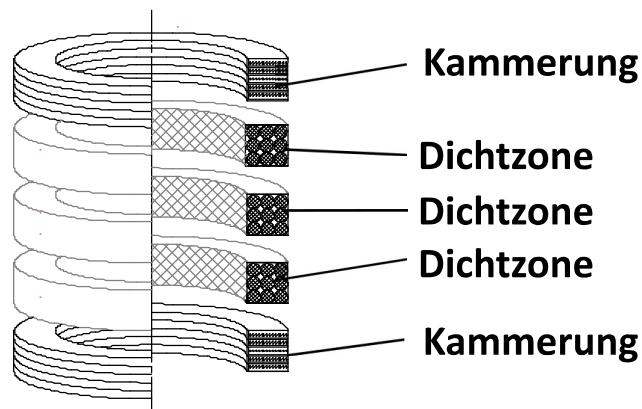
Stopfbuchspackungen

Stopfbuchspackungen Typ RGF TL II sind Kompaktpackungen, bestehend aus einer Kammerung (1. und letzter Ring) und einer dazwischen liegenden Dichtzone.

Die Kammerung besteht aus mehrlagig metallverstärktem Reingrafit und dient

- zur Spaltüberbrückung
- als Abstreifer
- als Drosselstrecke
- zur Reibungsminimierung

Die Dichtzone besteht aus einem Weichstoffcompound aus Reingrafit, PTFE und Inconeldrahtverstärkung.

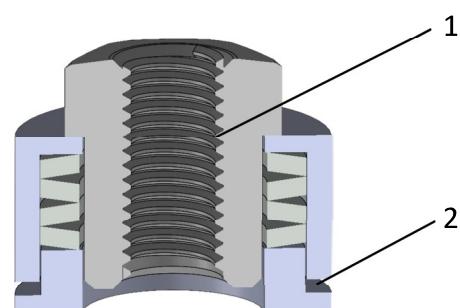


Federsäulen

Federsäulen Typ Profect Expert dienen zum Ausgleich von Setzerscheinungen der Stopfbuchspackung und zum Ausgleich unterschiedlicher Wärmeausdehnungen von Dichtungs- und Gehäusematerial der ausgerüsteten Armaturen.

Die Federpakete können durch ihre innenliegenden Gewinde ohne Austausch der Stopfbuchsschrauben installiert werden. Durch unterschiedliche Federanordnungen lassen sich die Federkräfte und -wege an den Einsatzfall anpassen.

Die Gewindegänge sind sowohl metrisch als auch imperial verfügbar. Die Standardgrößen decken den Bereich M8 bis M24 sowie 3/8" bis 1" ab.



- 1 - Direkt aufsetzbar auf Stopfbuchsschrauben ohne Schraubenaustausch durch innenliegendes Gewinde der Federaufnahme
- 2 - Exakte Einstellung der Federkraft durch Verschließen des Wartungsspals



Leistungsumfang

Die Ausrüstung von Armaturen mit Tanklagerdichtsätze kann im Rahmen der Erstausrüstung, der kompletten Instandsetzung in der Werkstatt oder vor Ort bei gefülltem Tank erfolgen.

Erstausrüstung

- Rechnerischer Nachweis der Bauserie
- Einbauschulung
- Materiallieferung
- Dokumentation



Werkstattumrüstung

- Komplette Aufarbeitung der Armatur
- Einbau des TA-Luft-Dichtsatzes für Spindel und Deckelverbindung
- Dichtheitsnachweis nach TA-Luft über Berechnung
- Funktionsnachweis durch Druckprobe



Umrüstung vor Ort

- Einbau des TA-Luft-Umrüstsatzes für die Spindel bei gefülltem Tank
- Dichtheitsnachweis nach TA-Luft über Berechnung
- Funktionsnachweis durch Betätigung
- Umrüstdokumentation
- Wartung der Dichtverbindungen



Ihr Ansprechpartner

Webseite und FAQ

